

Breckerfeld, 12.05.2009

Liebe Naturfreunde,

im neuen Newsletter gibt es – aus meiner Sicht - wieder einige interessante Leckerbissen. Neben den neuen Artenprofilen sind wieder eine ganze Reihe an neuen Buchrezensionen hinzugekommen. Ferner freue ich mich Ihnen (bisher exklusiv) die komplette fast 1800 Datensätze umfassende Liste aller Artikel der vom LWL-Museum für Naturkunde herausgegebenen Zeitschrift „Natur und Heimat“ zeigen zu können und einen schönen Linktipp gibt es wie gewohnt auch wieder.

Viel Spaß auf den folgenden Seiten!

Neue Artenprofile

Seit dem letzten Newsletter habe ich 16 neue Artenprofile auf www.natur-in-nrw.de neu eingestellt. Im Einzelnen handelt es sich um 7 Käfer-, 2 Pilz-, 3 Weberknecht- und 4 Spinnenarten. In der folgenden Tabelle werden diese Tiere mit wissenschaftlichen und sofern vorhanden auch deutschen Artnamen und einem Foto gezeigt. Mit Hilfe der blau gefärbten, unterstrichenen Links können Sie direkt mittels Mausclick zu den neuen Profilen wechseln und sich weitere Bilder ansehen und Textinformationen zu der jeweiligen Art erhalten.

Mein herzlicher Dank geht wieder an alle Helfer, die seit dem letzten Newsletter mitgewirkt haben! Als da wären:

Fredi Kasperek (Pilzprofile und -fotos); Kirstin Meyer (Vogelfoto); Reiner Büdenbender (Käfer-/Spinnenfoto); Svenja Christian (Spinnenfotos); Dipl.-Biol. Nicolaj Klapkarek (Spinnenprofile und -fotos); Hay Wijnhoven & Arp Kruithof (Bestimmung von Weberknechtfotos); Dipl.-Biol. Aloys Staudt & Jürgen Peters (Bestimmung von Spinnenfotos); Klaas Reissmann, Ringo Dietze & Dipl.-Volksw. Frank Köhler (Bestimmung von Käferfotos); Jürgen Peters (Weberknecht- und Schwebfliegenfotos), Dr. Hartmut Poschwitz (Buchrezensionen: Vögel, Moose, Heuschrecken) & Dr. Bernd Tenbergen (Bereitstellung der Titelliste von „Natur & Heimat“)

Käfer (7 / 62 Profile)

Neues Artenprofil:

Gemeiner Grabläufer, Schwarzbrauner
Fingerkäfer, Gewöhnlicher Grabspornläufer

Clivina fossor (LINNAEUS, 1758)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Kaefer/Laufkaefer/TLK-197.html>





Neues Artenprofil:

Schwarzfleckiger Kranzrüssler/Trapezrüssler,
Bogenfurchen-Rüssler

Strophosoma melanogrammum
(FORSTER, 1771)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Kaefer/Curculionidae/TK-4369.html>

Neues Artenprofil:

Erzfarbiger Kamelläufer, Erz-Kanalkäfer

Amara aenea (DEGEER, 1774)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Kaefer/Laufkaefer/TLK-34.html>



Neues Artenprofil:

Grüner/Buntfarbener Putzläufer

Anchomenus dorsalis
(PONTOPPIDAN, 1763)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Kaefer/Laufkaefer/TLK-74.html>



Neues Artenprofil:

Rothalsige Silphe, Rothalssilphe

Oiceoptoma thoracica (LINNAEUS, 1758)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Kaefer/Staphyloidea/TK-3218.html>





Neues Artenprofil:

Rotfleckiger Faulholzkäfer

Tritoma bipustulata FABRICIUS, 1775

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Kaefer/Cucujoidea/TK-4538.html>

Neues Artenprofil:

Gemeiner Pillenkäfer

Byrrhus pilula (LINNAEUS, 1758)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Kaefer/Byrrhoidea/TK-988.html>



Pilze (2 / 112 Profile)



Neues Artenprofil:

Gesäter Tintling

Coprinus disseminatus
(PERS. 1801) GRAY 1821

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Pilze/Agaricales/PA-103.html>

Neues Artenprofil:

Gold-Mistpilz

Bolbitius titubans (BULLIARD : FR.) FR.

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Pilze/Agaricales/PA-44.html>



Weberknechte (3 / 9 Profile)



Neues Artenprofil:

Opilio saxatilis C. L. KOCH, 1839

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Spinnen/Weberknechte/TPW-34.html>

Neues Artenprofil:

Mitostoma chrysomelas (HERMANN, 1804)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Spinnen/Weberknechte/TPW-21.html>



Neues Artenprofil:

Mitopus morio (FABRICIUS, 1799)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Spinnen/Weberknechte/TPW-20.html>

Spinnen (4 / 85 Profile)

Neues Artenprofil:

Vernachlässigte Sackspinne

Clubiona neglecta O. P.-CAMBRIDGE, 1862

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Spinnen/TSP-123.html>





Neues Artenprofil:

Apostenus fuscus WESTRING, 1851

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Spinnen/TSP-44.html>

Neues Artenprofil:

Antistea elegans (BLACKWALL, 1841)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Spinnen/TSP-41.html>



Neues Artenprofil:

Zweifleckige Kugelspinne

Neottiura bimaculata (LINNAEUS, 1767)

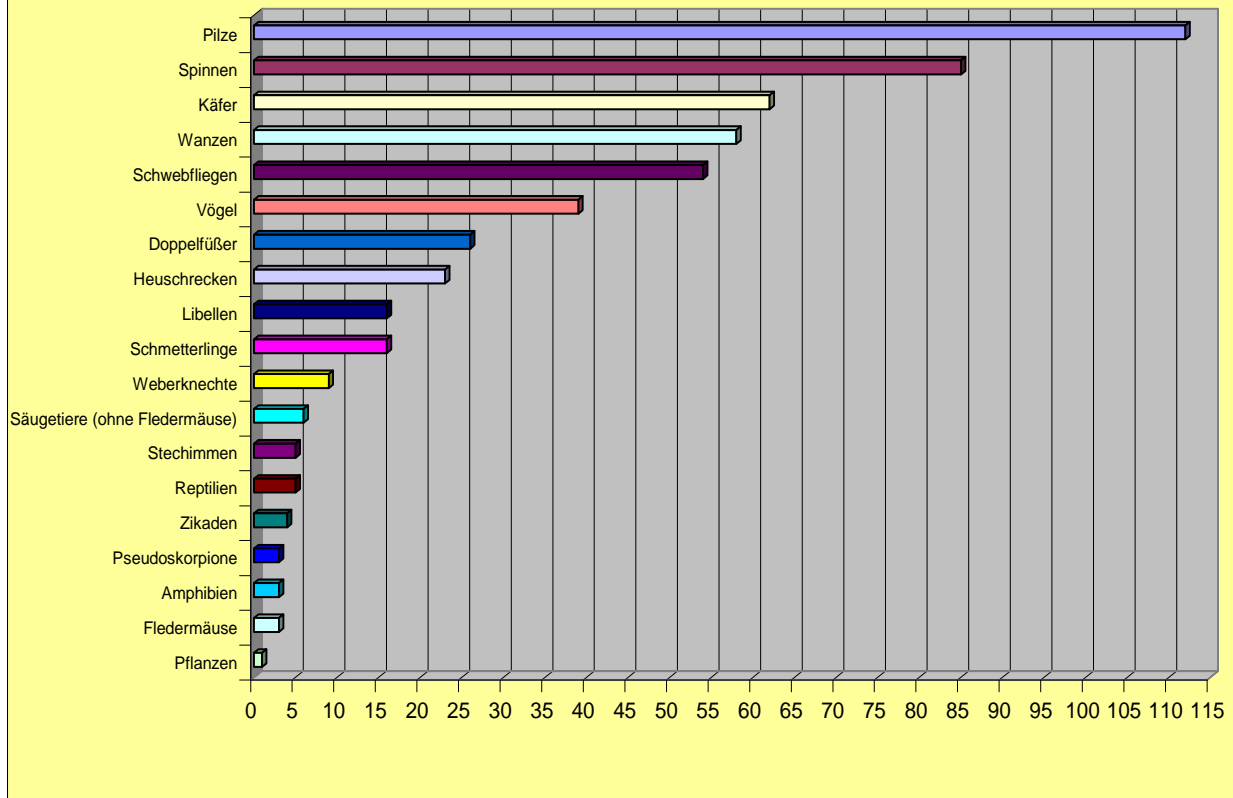
<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Spinnen/TSP-357.html>

Die Verteilung der bisher erstellten Artenprofile auf www.natur-in-nrw.de

Anhand des folgenden Balkendiagramms können Sie die bisherigen Schwerpunkte der bereits vorhandenen Artenprofile auf www.natur-in-nrw.de ansehen.

Spezialisten, die selber das Schreiben von Artenprofilen übernehmen wollen, werden jederzeit mit offenen Armen von mir empfangen! Große Bereiche (z. B. Pflanzen, Moose, Flechten) liegen ja bisher leider noch völlig brach. Mir fehlt einfach die Zeit...

Verteilung der Artenprofile auf die Artengruppen (Stand Mai 2009)



Neue Fotos in bereits vorhandenen Artenprofilen

Neben der Arbeit an neuen Artenprofilen komme ich auch hin und wieder dazu ältere Artenprofile mit Fotomaterial zu ergänzen. Insbesondere dann, wenn ich Fotos zugeschickt bekomme, die entweder besser als die bereits vorhandenen sind oder eine schöne Ergänzung darstellen. Dies war z. B. bei der Schilf-Radnetzspinne (Svenja Christian), der Lachmöwe (Kirstin Meyer) und der Frühen Frühlings-Schwebfliege (Jürgen Peters) der Fall. Auch hier kann ich nur an Sie appellieren, dass Sie mir Ihre gelungenen Fotos zur Verfügung stellen.

Zeitschrift „Natur und Heimat“

Ein klein wenig stolz bin ich darauf, dass man zur Zeit exklusiv das komplette Archiv der bereits seit 1934 regelmäßig erscheinenden Zeitschrift „Natur und Heimat“ vom LWL-Museum für Naturkunde, auf natur-in-nrw abrufen und durchforsten kann. Diese Zeitschrift erscheint in 4 Ausgaben pro Jahr und wendet sich an einen breiteren wissenschaftlich interessierten Leserkreis und enthält Beiträge zur naturkundlichen, vor allem zur biologisch-ökologischen Landesforschung Westfalens und seiner Randgebiete. Herr Dr. Bernd Tenbergen vom LWL-Museum hat mir freundlicher Weise eine Liste mit 1774 (!) Datensätzen zur Verfügung gestellt, die ich leicht abgeändert ins Netz gestellt habe und auch



in Zukunft unter http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/natur_und_heimat.html aktualisieren werde.

Herr Dr. Tenbergen hat mir in dem Zusammenhang mitgeteilt, dass ältere und insbesondere vergriffene Artikel/Hefte auch über das LWL-Museum (ein Link/Kontakt findet sich auf der oben angegebenen Internetseite) als pdf-Datei verschickt werden können und es daran gedacht ist alle (älteren) Beiträge von Natur und Heimat als Datei über das LWL-Museum für Naturkunde zur Verfügung zu stellen.

Die sehr empfehlenswerte und preiswerte Zeitschrift kostet im Abo (alle 4 Ausgaben) 15,40 € jährlich. Die abwechslungsreichen Inhalte aus den letzten 4 Heften stammten in unterschiedlicher Ausführlichkeit aus den Bereichen Käfer, Wanzen, Hundert- und Tausendfüßer, Asseln, Ameisen, Spinnenfliegen, Pinselfüßler, Gallen, Farne, Fledermäuse, Wildbienen, Schnecken, Schilf/Bisam und Amphibien. Die 15x21 cm große Zeitschrift ist bebildert – allerdings in schwarzweiß.

Zugriff auf ältere Newsletter-Ausgaben

Bisher habe ich hier im Newsletter alle alten Ausgaben aufgelistet und per Link zum Download angeboten. Diese Links und eine kurze Info, dass es überhaupt diesen Newsletter gibt, kann man nun im Hauptmenü des Internetauftritts unter <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Newsletter.html> abrufen. Von dort aus kann man sich auch in den Verteiler eintragen lassen.

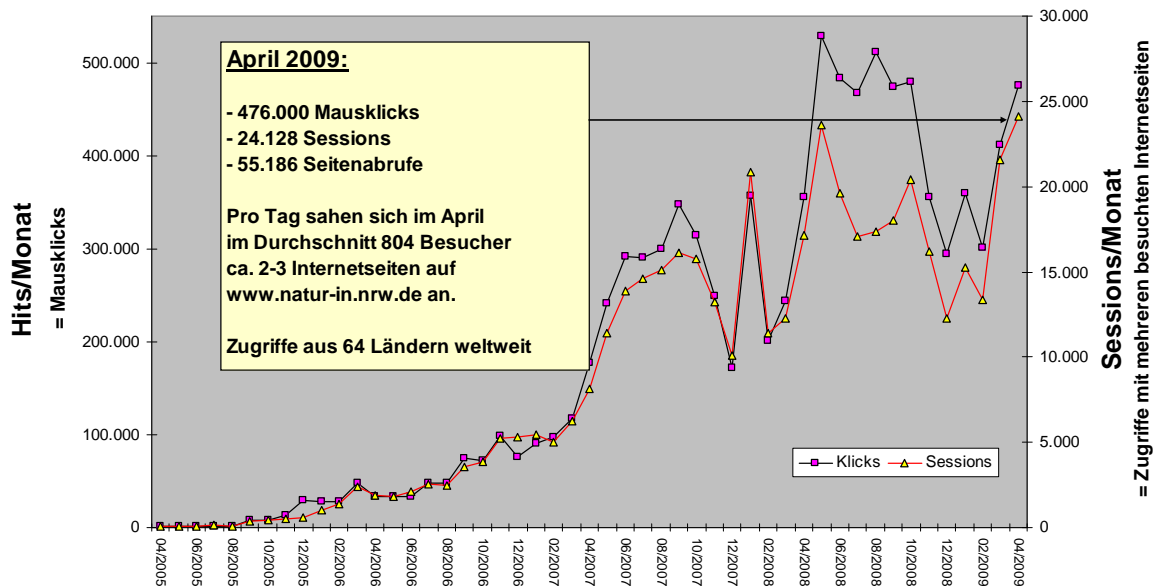
Aktuelle Zahlen zur natur-in-nrw-Statistik:

Zur Zeit (12.05.2009) besteht der Internetauftritt www.natur-in-nrw.de aus 766 HTML-Internetseiten und 8.242 JPG-Fotodateien (da viele Fotos in 3 verschiedenen Größen vorliegen ist diese Zahl nicht gleichbedeutend mit unterschiedlichen Bildmotiven). Der Newsletter richtet sich zur Zeit an 702 Interessenten bzw. Naturverbände - vorwiegend in NRW.

In 83 Artenlisten sind zur Zeit insgesamt 15.301 Arten gelistet und zu 530 Arten werden ausführliche Artenprofile angeboten. Ferner gibt es eine Liste mit 227 nach Artengruppen sortierten Links (<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Links.html>) zu anderen interessanten Naturseiten. 550 Literaturtipps (<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literatur.html>) - in 34 artengruppenspezifischen Listen - komplettieren das Angebot.

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Zugriffszahlen seit der „Grundsteinlegung“ im April 2005 bis zum Monat April 2009.

Zugriffszahlen: www.natur-in-nrw.de



Die winterliche Talsohle ist durchschritten und die Zugriffszahlen legen jetzt wieder von Monat zu Monat deutlich zu. Wenn sich die Zugriffszahlen in diesem Monat weiter so entwickeln, könnte der bisherige Höchststand von knapp 530.000 Zugriffen im Mai letzten Jahres überschritten werden.

Empfehlung Internetseite:

In dieser Woche möchte ich Ihnen eine Internetseite über Spinnen empfehlen. Mit viel Mühe ist unter der Internetadresse <http://wiki.spinnen-forum.de> eine Sammlung von Wissenswertem über Spinnen, Weberknechte und andere Arachniden eröffnet worden.

Anhand von kleinen Vorschau-Bildern kann man auffällig gefärbte oder speziell aussehende Spinnen schnell und übersichtlich bestimmen. Eine Suche über Trivialnamen, Arten in/an Gebäuden oder Familien oder einfach über ein Suchfeld sind ebenfalls möglich.

Zu den schwer bestimmbareren Krabbenspinnen gibt es z. B. auch einen schönen reich bebilderten Bestimmungsschlüssel: <http://wiki.spinnen-forum.de/index.php?title=Xysticus>
 Auch diese Internetseite lädt im Übrigen zur Mitarbeit ein!

Literaturempfehlungen:

Wie immer möchte ich Ihnen nun einige Literaturempfehlungen ans Herz legen:

	<p><u>Meine Meinung:</u> Ich muss zugeben, dass der Naturfotograf Stephen Dalton und seine fantastischen Fotos schon immer meine ganze Bewunderung besaßen. Umso mehr habe</p>
--	--



Spinnen: Die erfolgreichen Jäger

von

Stephen Dalton

2009, 208 S.

ISBN-NR.: **978-3258074450**

Haupt Verlag

29,90 €

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/spinnen-bl.html>

ich dem Erscheinen dieses Buches entgegengefiebert. In diesem Buch nimmt sich Dalton insbesondere die verschiedenen Jagdtechniken der verschiedenen Spinnenarten vor und setzt sie ins rechte Licht. Dabei faszinieren Fotos von diversen Springspinnenarten in verschiedenen Sprungphasen, den sehr unterschiedlichen Netzbauten und ihren Erbauern, Spinnen beim Beutefang (u. a. eine Gerandete Jagdspinne mit einem Stichling!), Fotos von Jungspinnentrauben, Bilder von sich paarenden Spinnen, Asseln die von Chelicerenklauen von im Boden verborgenen Spinnen durchbohrt werden, genauso wie Unterwasseraufnahmen von Wasserspinnen. Kopfschüttelnd fragt man sich "Wie können bloß solche Bilder entstehen?", so z. B. auch das Bild einer Schwebfliege, Sekundenbruchteile BEVOR sie ins Netz fliegt. Teilweise lüftet Dalton den Schleier im letzten Kapitel des Buches, in dem er Tipps und Tricks zum Thema "Spinnen fotografieren" gibt.

Alles in allem ein Buch in dem der Autor sein zunächst etwas zwiespältiges Verhältnis zu Spinnen preisgibt und neben seinen 1a-Fotos viel Wissenswertes zu den Spinnenarten an den Leser bringt. Der Aufbau des Buches, das sich im übrigen nicht als Bestimmungsbuch eignet (und auch nicht so gedacht ist), und kapitelweise die verschiedenen Jagdtechniken der Spinnenarten zeigt ist zwar ungewöhnlich aber sehr interessant. Ich persönlich hätte auf das Zeigen der nicht europäischen Arten (Taranteln usw.) verzichtet.

Fazit: Für alle Spinnenfans eine Pflichtanschaffung oder aber eine prima Idee für ein schönes Geschenk.

Meine Meinung:

Ehrlich gesagt habe ich von der Existenz vieler der in diesem Buch behandelten Vogelarten noch nie gehört... Oder kannten Sie Vogelarten wie Hinduweih, Bismarckweih, Celebeswespenbussard, Fledermausaar, Schwarzachselaar, Palmgeier,



Die Greifvögel der Welt

von

James Ferguson-Lees & David Christie

2009, 320 Seiten

**ISBN-Nr.: 978-3-440-11509-1
Franckh-Kosmos
Verlags GmbH & Co. KG**

34,90 €

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/voegel-bl.html>

Riukiuschlangenweih, Weißbürzel-Singhabicht, Schikrasperber, Däumlingssperber, Kiefernteesa, Falklandkarakara, Fledermausfalke usw. ? Dieses Buch ist nicht nur eine echte Bereicherung bei der nächsten Stadt-Land-Fluß-Partie (Abteilung Tierarten :-)) sondern zeigt alle Greifvogelarten der Welt in aussagekräftigen Farbillustrationen. Und das noch dazu in einer tragfähigen Buchversion. Bei dem Buch handelt es sich um die Essenz des 2,5 kg-Buches "Raptors of the World" (2001). Sehr hilfreich ist die Greifvogel-Topografie, in der schön erklärt wird, wo sich nun z. B. die Subterminalbinde, der Handschwingenkeil und die Unterschwanzdecken befinden oder was man sich unter Karpalfleck vorzustellen hat. Beeindruckend ist auch die Anzahl der detailgetreuen farbigen Abbildungen, so wird z. B. der Mäusebussard in immerhin 16 Abbildungen gezeigt. Farbvarianten der Alt- und Jungvögel und Flugbilder von oben und unten zeigen schön das variantenreiche Aussehen dieser Vogelart. Zu allen Abbildungen gibt es genaue Beschreibungen und auch an den genauen Körpermaßen, kurzen Infos zur Biologie und zum Aussehen und Verbreitungskarten (aufgeteilt in ganzjährige, eng begrenzte, regelmäßig besuchte, Sommer- und verstreute Vorkommen) fehlt es nicht.

Fazit: Ein sehr schönes Werk für Vogel- und insbesondere Greifvogelfans. Angesichts der im Vergleich geringen Anzahl an Greifvogelarten in NRW richtet sich ein Buch das weltweit alle Greifvogelarten zeigt aber vermutlich eher an Ornithologen und andere Fachleute.

Meine Meinung:

Die Rezensoren überschlagen sich angesichts dieses Buches mit lobenden Kritiken und auch ich kann hier nur Positives berichten. Wer sich für Vögel und speziell für das Naturphänomen Vogelzug interessiert, kann sich mit diesem Buch auf angenehme und interessante Weise auf den aktuellen



**Atlas des Vogelzugs:
Die Wanderung der Vögel auf
unserer Erde**

von

Jonathan Elphick (Herausgeber)

**2008, 176 Seiten
ISBN: 978-3-258-07288-3
Haupt Verlag**

39,90 €

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/voegel-bl.html>

Stand der Erkenntnisse bringen. Dieses überaus reichlich bebilderte Werk ist optisch und didaktisch dermaßen ansprechend gestaltet, das man die begleitenden Textinformationen geradezu in sich aufsaugt. Ausgeklügelte Grafiken - wie z. B. die artenspezifischen Jahreskreise mit deren Hilfe man auf einen Blick erkennen kann in welche Monate die Brut- und die Zugzeit der jeweiligen Vogelart fällt - zeigen hier deutlich die Liebe am Detail. Punkt für Punkt werden alle Aspekte kapitelweise zelebriert. Interessante Themen, wie: Entwicklung des Vogelzugs, Tags oder Nachts fliegen, Flugtechniken, Energieverbrauch, Flughöhen, Wann ist der richtige Zeitpunkt, genetisch verankerte Flugrouten, Orientierung mit Sonnen-, Sternen- und Magnetkompass, Zugrouten, Hindernisse usw. werden nicht wissenschaftlich "abgehoben" sondern auch für Laien klar verständlich präsentiert. Den größten Teil des Buches nehmen die Kapitel über Nordamerikanische & Eurasische Zugvögel, Wintergäste aus dem Norden, Zugvögel der Südhalbkugel und Wandernde Seevögel ein. In diesen Kapiteln werden beispielhaft die Erkenntnisse über einzelne Arten gezeigt. Nützlich ist auch der Katalog der Zugvögel, der die Vogelarten mit Flügelspannweite, Gewicht, Brut- und Winterquartieren, Jahresrhythmus und Zugdistanz auflistet und ein schnelles Nachschlagen ermöglicht.

Fazit: Sie interessieren sich für den Vogelzug? Dann brauchen Sie dieses Buch :-)

Meine Meinung:

Darauf hat man als Vogelfan eigentlich schon lange gewartet. Vogelstimmen lernen und gleichzeitig die Vögel (am Fernseher/PC) beobachten. Die DVD ist handwerklich sehr gut gemacht. Besonders gefällt mir die Wahlmöglichkeit, das man die Filmsequenzen sowohl mit erläuternden Sprechertexten als auch nur die Vogelstimme alleine anhören kann!
Zusätzliche Kapitel im Videowörterbuch erklären



Die Kosmos-Vogelstimmen-DVD

von

**Hans Heiner Bergmann &
Wiltraud Engländer**

**2009, 2. überarbeitete Auflage
ISBN-NR.: 978-3-440-11505-3**

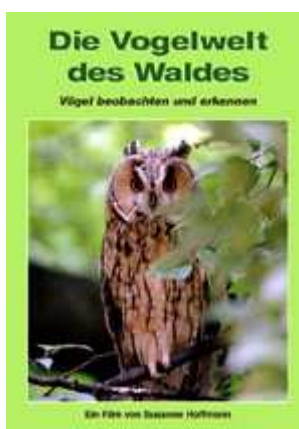
**Franckh-Kosmos
Verlags-GmbH & Co. KG**

**Zur Zeit 13,97 € bei Amazon
ansonsten 19,95 €**

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/voegel-bl.html>

sehr schön in Film- und Tonaufnahmen Besonderheiten des Gesangs (Warum Gesang?, Vollgesang und Subsong, Motiv, Kontergesang, Strophentypen, Duett, Dialekte usw.). Sehr schön sind auch die Aufstellungen der Vogelarten sortiert nach Lebensräumen gemacht und die Möglichkeit Verwechslungsarten (z. B. Schilf-, Sumpf-, Teich- und Drosselrohrsänger) im Vergleich zu hören. Ferner kann man sich die Vögel sortiert nach Verwandtschaftsgruppen von Singvögeln oder Nicht-Singvögeln (z. B. die Spechte (Schwarz-, Grün-, Bunt-, Klein- und Mittelspecht) ansehen und hören. In dem 64-seitigen Begleitbuch werden die behandelten 100 Vogelarten in kurzen Texten vorgestellt. Dabei wird besonderer Wert auf die Beschreibung der Vogelstimmen gelegt. Ferner gibt es Infos über die verwendeten Film-/Tonaufnahmen (Datum, Ort, Hintergrundgeräusche usw.) und eine kleine Abbildung des Vogels.

Fazit: Angesichts des Aufwands, den die Herstellung einer solchen DVD bedeutet, ist das Ergebnis wirklich klasse. Sehr schöne Film- und Tonaufnahmen werden aufwändig präsentiert und in Kombination mit dem beigelegten Büchlein ist die DVD für diesen Preis quasi geschenkt! Trotz einiger technischer Probleme, die aber auf besseren Computern als meinem vermutlich nicht auftreten werden und leichter Kritik bei der Auswahl einiger Vogelarten kann ich diese DVD wirklich jedem Vogelfreund nur wärmstens empfehlen.



Die Vogelwelt des Waldes – DVD

von

Meine Meinung:

Im Vergleich zu der Kosmos-DVD, in welcher 100 Vogelarten vorgestellt werden, gibt es auf dieser DVD die wichtigsten 64 Vogelarten des Waldes zu sehen und zu hören. Die Zusammenstellung der Vogelarten wirkt etwas harmonischer als bei dem versuchten Rundumschlag auf der Kosmos-DVD. Es sind hier von den 64 Vogelarten immerhin 26 Waldarten enthalten, die auf der Kosmos-DVD fehlen, u. a. Sumpf-/Weiden- & Schwanz- und Haubenmeise, Kuckuck, Mäusebussard, Waldkauz, Waldohreule, Eichelhäher usw.

Die Arten werden in informativen Texten von einer Sprecherin mit angenehmer Stimme vorgestellt. Die Bildqualität wechselt, ist aber meist recht gut und auch die verwendeten Vogelstimmenpassagen sind repräsentativ. Manchmal wünschte man sich

Susanne Hoffmann

2009

ISBN-NR.: 978-3-938147-16-0

Musikverlag Edition AMPLE

**18,99 € bei Amazon
oder 14,95 € beim Verlag**

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/voegel-bl.html>

allerdings, das man den Sprechtext abstellen und sich nur die Vogelstimme anhören kann - dies ist bei der Kosmos-DVD möglich. Hier geht es leider nicht. Schön ist auch, dass "ähnliche" Arten wie z. B. Fitis/Zilpzal, Tannenmeise/Kohlmeise oder Amsel/Star direkt im Vergleich gegenübergestellt werden.

Fazit: Die ausgewählten Vogelarten sind repräsentativ für den Wald, die Sprechertexte sind interessant und das Bild- und Tonmaterial sind recht gut. Die Aufmachung (mit einem kleinen beigelegten Heftchen) und die Umsetzung des Programms und seine Steuerung ist allerdings deutlich einfacher gestaltet als bei der aufwändigen Kosmos-DVD. Dennoch finde ich die DVD sehr empfehlenswert - auch - weil die DVD ohne Probleme auf meinem PC lief. Es gibt aus der gleichen Reihe vom gleichen Verlag auch noch eine DVD zu den Vögeln in Gärten und Parks, die ich jedoch nicht kenne.



**Noch mehr Wildfrüchte, -gemüse, -
kräuter: Erkennen, Sammeln,
Genießen**

von

Elisabeth Mayer

2009, 208 Seiten

ISBN-NR.: 978-3-7020-1214-4

14,95 €

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/pfl-kueche-bl.html>

Meine Meinung:

Das bereits 2. Buch der Autorin zu diesem Thema zeigt nach Jahreszeiten aufgeteilt aktuell sammelbare häufige Kräuter und dazu passende Gerichte. Die Fotos (insgesamt über 100 Abbildungen) der Kräuter sind zwar meist nicht schlecht, reichen für meinen Geschmack aber zum sicheren Erkennen der Pflanze nicht aus. Es gibt aber weitere Pflückhinweise und Sammeltipps und auf Verwechslungsarten wird hingewiesen. Leider werden diese dann nicht im Bild gezeigt (z. B. Wiesenkerbel <> Schierling oder Kälberkropf). Über die "Traditionelle Verwendung und Heilanzwendung nach Hildegard" wird genauso wie über die "Zuordnung und Anwendung nach TCM" (Traditionelle chinesische Medizin) berichtet. In wiefern die Pflanzen in der Wildkräuterküche Verwendung finden, wird anschließend auch in der Rubrik "Meine Lieblingsrezepte" demonstriert. Viele Gerichte sind parallel in appetitanregenden Fotos dargestellt. Die fleischhaltigen und -losen Gerichte machen einen bodenständigen Eindruck und klingen lecker. Leckereien wie "Brotfladen mit Kräuterfüllung", "Eichelpastete", "Süßer Kleeblüten-Aufstrich", "Pikante Hagebuttensuppe" und "Fichtenwipfel-Mousse" werde ich dann bestimmt mal antesten.

Fazit: Sofern die zu sammelnden Pflanzen sicher bekannt sind ein sehr empfehlenswertes Buch!



Radiointerview

Einen kleinen Ausblick auf die nähere Zukunft kann ich Ihnen auch noch mit auf den Weg geben. Am Donnerstag treffe ich mich in der Essener Gruga zu einem WDR-Hörfunk-Interview. Vermutlich wird in der darauf folgenden Woche auf WDR5 in der Wissenschaftssendung „Leonardo“ ein Beitrag über www.natur-in-nrw.de gesendet werden. Wenn Sie in den nächsten Tagen die Seite Chronologie in meinem Internetauftritt im Auge behalten, werde ich Sie dort über den genauen Termin informieren. Die Sendungen sind im übrigen auch für einige Zeit als Podcast auf der Internetseite des WDR5 zu hören, so dass Sie nicht auf die etwas ausgefallene Sendezeit um 22:05 Uhr angewiesen sind:

<http://www.wdr5.de/nach hoeren/leonardo.html>

Und so geht es weiter

Als Artenprofile stehen als nächstes u. a. mit der Weinbergschnecke das erste Weichtier, mit dem Großen Breitrüssler ein hübscher Käfer, mit dem Grünspanner ein extrem grüner Falter, mit der Bachstelze ein weitbekannter Vogel und mit der Gemeinen Wespenschwebfliege eine Schwebfliege, die mir noch in meiner Sammlung fehlte, auf dem Plan.

Mein Bücherstapel ist auch noch nicht abgearbeitet, so dass es sicherlich auch wieder interessante Büchertipps zu lesen gibt.

Bis zum nächsten Newsletter wünsche ich Ihnen noch eine gute Zeit und genießen Sie die sprießende und blühende Natur!

Mit vielen Grüßen verbleibe ich

Ihr Dipl.-Biol. Axel Steiner
Gencayer Str. 44
58339 Breckerfeld

Tel.: 02338-2476
E-Mail: steiner@natur-in-nrw.de
Internet: www.natur-in-nrw.de

PS: Wie immer möchte ich darauf hinweisen, das Sie sich bei Bedarf mit einer formlosen E-Mail aus diesem Newsletter austragen lassen können.

